

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 87 (2012)
Heft: 1-2

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA,
Regionalverband Nordwest-
schweiz SVW, Regionalverband
Zürich SVW, Hypothekar-
Bürgerschaftsgenossenschaft HBG,
Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für
Wohnungswesen SVW, Dach-
organisation der gemeinnützigen
Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert
Direktor: Stephan Schwitler
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion

Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omeregje
(rebecca.omeregje@svw.ch)
Ständige MitarbeiterInnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker,
Enrico Magro, Ruedi Schoch,
Stephan Schwitler.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben die Ansichten
der AutorInnen wieder. Sie
decken sich nicht in jedem Fall
mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung

Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag

Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und

Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition

Swissprinters St. Gallen AG

Inserate

Johann WieLand
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage

10 539 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright

© 2012 SVW

Preise

Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich

wohnen Plus
A-1010 Wien

Liebe Leserin, lieber Leser

Ob Sie's glauben oder nicht: Ich habe seit 1989 nur eine einzige Swissbau ausgelassen. (Und damals, im Jahr 2000, erst noch mit gutem Grund: Meine Tochter kam nämlich ausgerechnet während der Messezeit auf die Welt.) Auch dieses Mal werde ich nach Basel pilgern. Dabei weiss ich genau: Spätestens im überfüllten Zug nach Hause, die Beine bleischwer, werde ich mich fragen: Warum eigentlich? Natürlich tut sich ein Riesenfundus an Informationen auf. Doch die gilt es im Gedränge erst zusammenzusuchen. Und die Profivverkäufer an den Ständen haben nur eines im Sinn: ihr Produkt an den Mann zu bringen (die Frau ist an der Baumesse immer noch selten). Hätte man sich vom heimischen Schreibtisch aus nicht viel bequemer und neutraler informieren können?

Trotzdem: Sobald ich im «Drämmli» die ersten richtigen «Bauchnuschi» erblicke, kommt Freude auf. Sie wissen schon: diese Gruppen junger Berufsleute, denen der Chef einen Messtag spendiert hat. Mächtig aufgeräumt entern sie die Hallen, in ihren Faserpelzen und festem Schuhwerk, die Gesichter gerötet von der täglichen Arbeit an der frischen Luft. Und dazwischen die bebrillten Energieexperten, die dunkelgewandete Architektenzunft, die wohlbelebten Baupatrons (und garantiert keiner mit Krawatte). Da kommt kurz Familiengefühl auf, bevor man sich im Gewimmel auf die Füsse tritt.

Wahrscheinlich liegen sie uns eben im Blut, die Messen. Sind nicht schon unsere Vorväter ins Tal hinuntergestiegen, wenn in der Stadt Märit war? Um ein Kalb zu verkaufen, die obligaten Hosenträger für den Grossätti und das Sackmesser für den Bueb zu kramen (nachzulesen beim Heimatdichter Ihrer Wahl). Und natürlich um Verwandte und Bekannte zu treffen, Neuigkeiten auszutauschen und schliesslich im Wirtshaus auf gute Geschäfte anzustossen. In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, gönnen Sie sich einen Tag am Jahrmarkt für Fachleute!

Richard Liechti, Chefredaktor



Foto: Hertha Humaus

Nicht nur die Architektur der Neubausiedlung «ERZ» in Wien ist aussergewöhnlich. Hier gibt es vom Ministudio bis zur Clannwohnung einen ungewöhnlichen Mix – und all das nach den strengsten Förderrichtlinien gebaut.

wohnen-Leserbefragung:
Füllen Sie den Fragebogen
auf www.svw.ch aus!